

KADECO®

FLÄCHENVORHÄNGE

MODELLE UND MÖGLICHKEITEN
AB 07/22



DESIGN TRIFFT FUNKTION

Flächenvorhänge von KADECO sind variabel und vielfältig im Büro oder Zuhause einsetzbar.

Mit klaren Linien, raffinierten Druckdessins oder gemütlichen Stoffoberflächen treten die edlen Materialien und Farben in den Vordergrund. Die maßgefertigten Unikate überzeugen mit höchster Funktionalität.

MODELLÜBERSICHT

KADECO-Flächenvorhänge sind in vier Ausführungen lieferbar: die Designvariante FreeLine begeistert in zwei verschiedenen Höhen durch ihre puristische Formensprache, die ClassicLine verfügt als Standardschiene über mehrere Bedienvarianten. Das Modell SlimLine zeichnet sich durch den ultraflachen Aufbau aus.



FreeLine50

Edles Schienendesign mit eloxierter Oberfläche. Von vorn betrachtet ist lediglich eine 50 mm hohe Aluminiumschiene mit Endkappen aus Metall sichtbar. Bis zu fünf Laufschienen, in die die Paneele auf einfache Art und Weise eingehängt werden, können hintereinander angeordnet werden.



FreeLine35

Das nur 35 mm hohe Profil ergänzt die FreeLine-Designlinie. Die puristische Schiene ist durchaus präsent, hält sich jedoch dezent zurück.



ClassicLine

Die ClassicLine-Schiene hat eine Höhe von 17 mm und wird mittels Clips oder Schnellspannern unter der Decke befestigt. Sie ist mit unterschiedlichen Bedienvarianten erhältlich.



SlimLine

Mit einem flachen Aufbau von nur 11 mm wird die SlimLine-Schiene vorgebohrt und direkt mit der Decke verschraubt.



Neue Bedienoption

Mit dem dezenten Clip aus Edelstahl lassen sich einzelne Paneele besonders schonend bedienen. Als linke oder rechte Variante erhältlich, wird der Clip einfach auf den Stoff aufgeschoben.

Besonders praktisch: die Anti-Fingerprint-Oberfläche.



FREELINE

PANEELWAGEN



Paneelwagen Typ FLP

Der Stoff ist mit einem Kederprofil aus Kunststoff verbunden. Nach Montage der Laufschiene kann der Paneelwagen einfach ein- und wieder ausgehängt werden.



Paneelwagen Typ FLK

Das Flauschband des Stoffes wird mit dem Klettband des Paneelwagens verbunden. Nach Montage der Laufschiene kann der Paneelwagen einfach ein- und wieder ausgehängt werden.

ABSCHLUSSPROFILE



Sichtbares Abschlussprofil Typ AFP

Das elegante Abschlussprofil wird auf den Keder des Stoffes geschoben.



Innenliegende Beschwerung Typ AFS

Der Stoff ist mit einem Saum versehen, in den ein Beschwerungsprofil eingeschoben wird.

CLASSICLINE + SLIMLINE

PANEELWAGEN



Paneelwagen

Das Flauschband des Stoffes wird mit dem Klettband des Paneelwagens verbunden. Der Klett-Paneelwagen wird in den Laufkanal der Schiene eingeschoben, sodass kein Lichtspalt zwischen Stoffpaneel und Laufschiene entsteht.

ABSCHLUSSPROFILE



Sichtbares Abschlussprofil Typ ACP

Das Abschlussprofil wird auf den Keder des Stoffes geschoben.



Innenliegende Beschwerung Typ ACS

Der Stoff ist mit einem Saum versehen, in den ein Beschwerungsprofil eingeschoben wird.



Sichtbares Abschlussprofil Typ ACE

Das Abschlussprofil wird auf den Keder des Stoffes geschoben.

Farbausführung

Die Paneelwagen und die verwendeten Komponenten der FreeLine sind in edlem Aluminium eloxiert lieferbar.

Profilfarben

Aluminium eloxiert (E6/EV1)

Kunststofffarben

Grau

Farbausführung

Die Paneelwagen und die verwendeten Komponenten der Classic- und SlimLine sind in zwei Farben lieferbar.

Profilfarben

Weiß (RAL 9016)

Aluminium eloxiert (E6/EV1)

Kunststofffarben

Weiß

Grau

MATERIALABKÜRZUNGEN

CO

Baumwolle

CV

Viskose

PA

Polyamid

PES

Polyester

PET

Polyethylen-Terephthalat-Laminat

PLA

Polylactid (Glukose PES)

PVC

Polyvinyl

Trevira® CS

schwer entflammbar

Trevira® CS ECO

schwer entflammbar,
Anteil des Upcycling Garns: 82 %

SYMBOLE UND AUSRÜSTUNG

Entscheidend für das Raumklima und die optische Wirkung eines Flächenvorhanges ist, wie sich der Stoff mit dem einfallenden Sonnenlicht verhält. Hierzu sind die lichttechnischen Werte zu berücksichtigen, welche in der Produktübersicht den Stoffen in Prozentwerten zugeordnet sind. In der Strahlungsphysik wird zwischen Licht und Energie unterschieden. Entsprechend werden auch die physikalischen Werte unterschiedlich definiert.

LICHTTECHNISCHE WERTE

Mit dem Begriff „Licht“ wird in der Physik der sichtbare Bereich des Strahlungsspektrums von 380-780 nm definiert. Die untenstehenden Werte Reflexion, Transmission und Absorption ergeben in der Summe immer 100 %.



Reflexionsgrad (visuell)

Der Licht-Reflexionsgrad gemäß DIN EN 14501 gibt an, welcher Anteil des sichtbaren Sonnenlichtes vom Stoff reflektiert wird.



Transmissionsgrad (visuell)

Der Licht-Transmissionsgrad gemäß DIN EN 14501 gibt an, welcher Anteil des sichtbaren Sonnenlichtes den Stoff durchdringen kann.



Absorptionsgrad (visuell)

Der Licht-Absorptionsgrad gemäß DIN EN 14501 gibt an, welcher Anteil des sichtbaren Sonnenlichtes vom Stoff aufgenommen wird.

SOLARTECHNISCHE WERTE

Um den Gesamtenergiedurchlasswert berechnen zu können, muss neben dem sichtbaren Anteil auch der unsichtbare Anteil der Sonnenstrahlung betrachtet werden. Hier ergeben sich abweichende Werte.



Reflexionsgrad (solar)

Der Solar-Reflexionsgrad gemäß DIN EN 14501 gibt an, welcher Anteil des auftreffenden Sonnenlichtes (gesamtes Spektrum) vom Stoff reflektiert wird.



Transmissionsgrad (solar)

Der Solar-Transmissionsgrad gemäß DIN EN 14501 gibt an, welcher Anteil des auftreffenden Sonnenlichtes (gesamtes Spektrum) den Stoff durchdringen kann.



Absorptionsgrad (solar)

Der Solar-Absorptionsgrad gemäß DIN EN 14501 gibt an, welcher Anteil des auftreffenden Sonnenlichtes (gesamtes Spektrum) vom Stoff aufgenommen wird.

ENERGIETECHNISCHE WERTE

Der Effekt der Sonnenschutzeinrichtung auf das System aus Verglasung und innenliegendem Sonnenschutz wird über die beiden zentralen technischen Werte Gesamtenergiedurchlassgrad (g_{total}) und den Abminderungsfaktor (Fc-Wert) definiert.



Gesamtenergiedurchlassgrad

Der Gesamtenergiedurchlassgrad (g_{total}) gemäß DIN EN 13363-1 (vereinfachtes Verfahren) gibt an, wie viel Sonnenenergie durch das Gesamtsystem Verglasung und Sonnenschutz in den Raum eindringen kann. Sofern es das Ziel ist, im Sommer Kühlenergie einzusparen bzw. die Aufheizung zu vermindern, sollte der Gesamtenergiedurchlassgrad minimiert werden. Die Sonnenschutzeinrichtung sollte also die Gesamttransmission reduzieren - der Gesamtenergiedurchlassgrad sollte möglichst klein sein.



Abminderungsfaktor

Der Abminderungsfaktor (Fc-Wert) gemäß DIN EN 14501 gibt an, wie stark eine Sonnenschutzeinrichtung den Energieeintrag durch das Fenster verringert. Er kann einen Wert zwischen 0 und 1 annehmen und steht in Abhängigkeit zum verwendeten Glas. Der Fc-Wert sollte möglichst klein sein, da in diesem Fall die Wirkung des Sonnenschutzes besonders groß ist.

STOFFEIGENSCHAFTEN



Schmutzabweisend

KADECO-Stoffe mit schmutzabweisender Ausrüstung verleihen dem Gewebe einen unsichtbaren Schutz gegen Verschmutzungen durch viele haushaltsübliche Substanzen. Wir empfehlen diese Stoffe u. a. für den Einsatz im Küchen- und Kantinenbereich.



Perlglanz-Beschichtung

Perlglanzbeschichtete Stoffe von KADECO vereinen gleich mehrere Vorzüge in sich: Die Beschichtung sorgt für eine besonders hohe Reflexion der Licht- und Wärmestrahlung. Wir empfehlen diese Stoffe besonders für große Glasflächen und Büros oder Wintergärten.



Alu bedampft

Alubedampfte Stoffe weisen nicht nur ausgesprochen gute Reflexionseigenschaften auf, sie sind auch in verschiedenen Transparenzstufen erhältlich. Neben dem Blend- und Wärmeschutz kann eine Sichtverbindung nach außen erhalten bleiben.



Schwerentflammbarkeit

Brandverhalten des Materials geprüft nach verschiedenen Normen und eingeteilt nach folgenden Klassen:
B1 = schwer entflammbar nach DIN 4102-1
M1 = nicht entflammbar nach NF P 92-503-507



Lichtechtheit

Die Lichtechtheit von KADECO-Stoffen beschreibt die Beständigkeit der Textilien bei längerer Lichteinstrahlung. Je höher der Wert des Stoffes, desto widerstandsfähiger ist er gegenüber der Einwirkung von Licht.



Schallabsorbierend

Zur Verbesserung der Raumakustik bieten wir schallabsorbierende Gewebe an, deren Wirkung messbar und in Schallabsorberklassen nach DIN EN ISO 11654 zertifiziert ist.



OEKO-TEX® Standard 100

Dieses Label ist eine Zertifizierung für Stoffe, die aus schadstoffgeprüften Materialien mit Hilfe umweltfreundlicher Prozesse hergestellt werden. Ferner werden sichere und sozial verantwortliche Arbeitsbedingungen garantiert. OEKO-TEX® Standard 100 steht für ein schadstoffarmes Gewebe und schließt gesundheitsbedenkliche Chemikalien aus.



PVC free

Diese Eigenschaft garantiert den Verzicht von Weichmachern in Textilien.



Greenguard®-Zertifizierung

Die Herstellung der Textilien gewährleistet, dass die strengsten und umfassendsten Anforderungen hinsichtlich einer Reduzierung der Emissionen von Schadstoffen in der Raumluft erfüllt sind. Diese Textilien wurden so hergestellt, dass sie selbst in sensiblen Umgebungen wie Schulen oder Gesundheitseinrichtungen bedenkenlos eingesetzt werden können.



Cradle2Cradle™

Cradle to Cradle - von der Wiege zur Wiege - ist die Idee eines unendlichen biologischen Kreislaufs. Neben der biologischen Abbaubarkeit aller Materialien wird bei der Zertifizierung auch der Energieeinsatz in der textilen Fertigungskette berücksichtigt, ebenso wie das CO₂-Management, der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser und soziale Fairness in der Produktion. Das Material ist unschädlich für Gesundheit und Umwelt.



MADE WITH 80% RECYCLED CONTENT
POST-CONSUMER

SCS

SCS - Recycled Content Certified™

Diese Qualitäten bestehen aus mindestens 80 % recyceltem Post-Consumer Polyester. In einem Quadratmeter des Upcycling-Materials sind je nach Produkt 3-4 wiederverwertete 1,5 Liter PET-Flaschen verarbeitet. Das trägt dazu bei, die weltweite Verschmutzung durch Plastikmüll einzudämmen und verlängert den Nutzungszyklus der Rohstoffe. Darüber hinaus sind der Energie- und Wasserverbrauch dieses Verfahrens um ein Vielfaches geringer als bei der Herstellung herkömmlicher Chemiefasern.



SEAQUAL®

Die SEAQUAL-Initiative ist eine einzigartige globale Gemeinschaft mit einem gemeinsamen Ziel: das Reinigen unserer Flüsse und Meere. Der Müll aus dem Wasser wird gesammelt, zerkleinert und anschließend zu einem Garn verarbeitet. Das SEAQUAL®YARN besteht aus 100 % recyceltem Plastik. Ein Kilogramm Müll entspricht dabei einem Kilogramm SEAQUAL®YARN.





ROLLOEIGNUNG



Für Rollos geeignete Flächenvorhangstoffe sind neben den Mustern mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Die angegebenen Zahlen dieses Symbols weisen die maximale Breite des Stoffes in einem Rollo aus.



Die Breiten- und Höhenangaben dieses Symbols weisen auf die Verarbeitung einer Quernaht im Rollostoff ab den jeweiligen Maßen hin.



Dieses Symbol kennzeichnet eine 90°-Drehung bei der Verarbeitung im Rollo. Die Stoffrichtung auf den Musterseiten entspricht der Verarbeitungsrichtung im Flächenvorhang.

PFLEGEHINWEISE

KADECO-Flächenvorhänge sind aufgrund der beidseitigen Beschichtung staub- und schmutzunempfindlich. Sollten Sie jedoch eine Reinigung wünschen, so beachten Sie bitte unsere spezifischen Hinweise gemäß der Reinigungssymbole.

Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, entfernen Sie in jedem Fall den Paneelwagen und das Abschlussprofil.



Abbürsten

Verschmutzungen, wie z.B. Staub, lassen sich in der Regel mit einer weichen Kleiderbürste entfernen bzw. vorsichtig absaugen.



Feuchtes Tuch

Zur feuchten Reinigung legen Sie den Flächenvorhang auf eine glatte Unterlage. Wischen Sie den Stoff mit einem zuvor in Feinwaschmittellauge angefeuchteten weichen Tuch beidseitig vorsichtig ab.



Reinigungsbad

Rollen Sie die einzelnen Stoffbahnen locker auf. Greifen Sie seitlich in eine aufgerollte Bahn und schwenken Sie so den Stoff in einer mit max. 30 °C warmen Feinwaschmittellauge für höchstens 10-15 min. Nach dem Reinigungsbad den Stoff in klarem Wasser ausspülen, kurz abtropfen lassen und sofort in nassem Zustand wieder aufhängen. Die Stoffbahnen mit dem Abschlussprofil versehen, aufhängen, auf einem Tuch abtropfen und bei geöffnetem Fenster trocknen lassen.

KINDERSICHERE BEDIENUNG NACH DIN EN 13120

Die europäische Norm DIN EN 13120 enthält spezielle Anforderungen an die Kindersicherheit von Sonnenschutzprodukten. Hierbei soll für Kleinkinder die Gefahr der Strangulation durch Bedienketten oder Schnurschlaufen minimiert werden. Sofern ein Produkt über die entsprechenden Bedienelemente verfügt, so ist der minimale Bodenabstand (i. d. R. 150 cm) und der Einsatz von speziellen Sicherheitsbauteilen vorgeschrieben.

Als verantwortungsvoller Hersteller achten wir selbstverständlich auf die Einhaltung der normativen Vorgaben und bieten für jedes Modell kindersichere Bedienoptionen an. Bitte achten Sie bei der Auswahl Ihres KADECO-Sonnenschutzprodukts auf die örtlichen Gegebenheiten im Kontext einer kindersicheren und komfortablen Bedienung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.kadeco.de, bei den nationalen Branchenverbänden (ViS - Verband innenliegender Sonnenschutz) sowie dem nationalen Normungsinstitut.

BILDSCHIRMARBEITSPLATZEIGNUNG

Arbeitnehmer ins beste Licht setzen

Tageslicht macht zufrieden, munter und produktiv. Dieser positive Einfluss soll auch am Arbeitsplatz optimal Wirkung zeigen und das natürlich ohne unangenehme Nebeneffekte wie Blendungen, Wärmestrahlung oder Reflexionen auf dem Computerbildschirm. Tatsächlich beeinflusst die Ausgestaltung von modernen Arbeitsplätzen so entscheidend das Wohlbefinden und die Gesundheit von Arbeitnehmern, dass Informationen, Richtlinien und gesetzliche Verordnungen dazu vorliegen, die es zu berücksichtigen gilt.

Von 1996 bis 2016 war die Bildschirmarbeitsverordnung (BildscharbV) das maßgebliche Regelwerk in den Ländern der EU. Mit Novellierung der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) vom 03.12.2016 ist die BildscharbV in die ArbStättV in Deutschland übergegangen, welche gesetzlich bindend ist. Die ArbStättV umfasst die ganzheitliche Gestaltung von Arbeitsplätzen und -bedingungen unter Berücksichtigung der Sicherheit und Gesundheit von Arbeitnehmern.

Wie sehen gute Bedingungen an Bildschirmarbeitsplätzen aus?

- Jedes Fenster muss mit einer geeigneten, individuell verstellbaren Sicht- und Blendschutzvorrichtung ausgestattet sein
- Störende Reflexionen und Blendungen auf Bildschirmen müssen so weit wie möglich vermieden werden
- Die Sichtverbindung nach außen kann durch die Verstellbarkeit der Anlagen zumindest für die meiste Zeit gewährleistet werden
- Auf die unterschiedlichen Tageslichtverhältnisse kann flexibel reagiert werden
- Der Arbeitsplatz muss ausreichend beleuchtet sein
- Bildschirme sollten etwa im 90°-Winkel zum Fenster ausgerichtet sein, um Spiegelungen generell zu reduzieren (Fallbeispiele DGUV beachten)

Praktische Hinweise zur Umsetzung der EU-Richtlinie finden Sie unter:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
DGUV-Information 215-444
(Sonnenschutz im Büro).

Gesetzliche Vorgaben einfach und attraktiv umsetzen mit KADECO

Damit Arbeitnehmer vom Tageslicht profitieren, aber nicht gestört werden, benötigen Fenster am Arbeitsplatz einen wirksamen und flexiblen Blendschutz. Da Sie mit innenliegenden Sicht- und Sonnenschutzprodukten von KADECO auf die einfallende Lichtmenge individuell reagieren können, eignen sich diese als innenliegender Blendschutz am Arbeitsplatz.

Aktuelle Gesetzliche Verordnungen, Normen & Richtlinien:

- Arbeitsstättenverordnung, ArbStättV, Anhang 6 (Maßnahmen zur Gestaltung von Bildschirmarbeitsplätzen)
- Technische Regeln für Arbeitsstätten, ASR 3.4 (Beleuchtung)
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, DGUV-Information 215-444
- Beleuchtung von Arbeitsstätten & Innenräumen, DIN EN 12464-1
- Erg. Anforderungen für Bürotätigkeiten mit Bildschirmgeräten DIN EN ISO 9241-6

Empfohlene Transmissionswerte

Nord = 15-20 %	Ost = 2-6 %
Süd = 0-5 %	West = 2-6 %

Anmerkung

Diese Information erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und schließt andere ebenso sichere technische Lösungen nicht aus. In gewissen ungünstigen Situationen kann ein zusätzlicher außenliegender Blendschutz erforderlich sein.

Bildschirmarbeitsplatzeignung

Wie folgt gekennzeichnete Stoffe sind bildschirmarbeitsplatzgeeignet für folgende Himmelsrichtungen:

 **Süd - West - Nord - Ost**
Licht-Transmission des Stoffes 0-5 %

 **West - Nord - Ost**
Licht-Transmission des Stoffes 6 %

 **Nord**
Licht-Transmission des Stoffes 7-20 %

Weitere Informationen hierzu können Sie der Broschüre „Optimale Lichtbedingungen für Bildschirmarbeitsplätze durch innenliegenden Sicht- und Sonnenschutz“ des ViS (Verband innenliegender Sicht- und Sonnenschutz e. V.) entnehmen.

PRODUKTÜBERSICHT

Art-Nr.	Seite	cm		%		mm						OF				Lichttechnische Werte				Solartechnische Werte				g _{total}	Ec Wert				
									%	%	%		%	%	%		%	%	%		%	%	%						
52686	Sugar Eco	260	76% PLA 24% PET	24	244	0,45	B1 M1	>7	55	22	23	2	-	-	-	-	52	28	20	0,43	0,62	-	-	-	-				
52687	Sugar Eco	260	76% PLA 24% PET	24	244	0,45	B1 M1	>7	27	7	66	2		-	-	-	25	11	64	0,55	0,78	-	-	-	-				
52688	Sugar Eco	260	76% PLA 24% PET	24	244	0,45	B1 M1	>7	21	6	73	2		-	-	-	20	8	72	0,56	0,80	-	-	-	-				
52689	Sugar Eco	260	76% PLA 24% PET	24	244	0,45	B1 M1	>7	7	3	90	2		-	-	-	7	3	90	0,61	0,88	-	-	-	-				
52812	3	280	PES	-	191	0,93	-	5-7	65	29	6	-	-	-	-	-	63	29	8	0,39	0,55	-	-	-					
52813	6	280	PES	-	191	0,93	-	5-7	37	14	49	-		-	-	-	49	21	30	0,44	0,63	-	-	-					
52814	12	280	PES	-	191	0,93	-	5-7	19	2	79	-		-	-	-	34	12	54	0,50	0,72	-	-	-					
52998	12	270	PES	-	154	0,45	-	5-7	23	6	71	-		-	-	-	42	18	40	0,47	0,67	-	-	-					
55536	1	300	Trevira CS	-	118	0,34	B1	6	33	64	3	-	-	-	-	-	31	64	5	0,55	0,78	-	-	-					

* Die Werte sind gemessen an Zweifachglas mit Wärmeschutzbeschichtung DIN EN 13363-1; gFenster = 0,7; UFenster = 1,6